

MLW Verwaltung GmbH

Besigheim

Abschluss zum 31.12.2012

		Aktiva			
			31.12.2012		31.12.2011
			€		€
A.	Umlaufvermögen				
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	- Forderungen gegen verbundene Unternehmen		26.180,00		1.487,50
II.	Guthaben bei Kreditinstituten		33.404,94		30.132,88
			59.584,94		31.620,38

		Passiva			
			31.12.2012		31.12.2011
			€		€
A.	Eigenkapital				
I.	Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II.	Gewinnvortrag		1.652,15		810,34
III.	Jahresüberschuss		-1.509,90		841,81
			25.142,25		26.652,15
B.	Rückstellungen				
	- Sonstige Rückstellungen		23.000,00		0,00
C.	Verbindlichkeiten				
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		761,01		0,00
	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:				
	31.12.2012: € 761,01				
	31.12.2011: € 0,00				
2.	Sonstige Verbindlichkeiten		10.681,68		4.968,23
	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:				
	31.12.2011: € 10.681,68				
	31.12.2011: € 4.968,23				
	Davon aus Steuern:				
	31.12.2011: € 10.681,68				
	31.12.2011: € 4.968,23				
	Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:				
	31.12.2011: € 0,00				
	31.12.2011: € 0,00				
			59.584,94		31.620,38

Anhang für das Geschäftsjahr 2012

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft firmiert unter

MLW Verwaltung GmbH

Sitz der Gesellschaft ist Besigheim. Sie ist unter der Handelsregisternummer HRB 734495 beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen.

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00 und ist in voller Höhe einbezahlt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Die Erleichterungsvorschriften der §§ 276, 288 sowie 326 HGB werden in Anspruch genommen.

2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Gliederungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften erstellt. Die Bilanz wurde nach den Vorschriften des § 266 HGB in der für kleine Kapitalgesellschaften vorgeschriebenen Form erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

2.2 Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit den Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit den Erträgen verrechnet worden.

Das Umlaufvermögen, das Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

2.3 Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung angesetzt.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel wurden mit dem

Nennbetrag angesetzt.

Das Stammkapital ist mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

4. Sonstige Angaben

Die Geschäftsführung wurde hauptberuflich durch Herr Rupert Früh, Buchen, sowie Herr Franz-Josef Vogel, Voerde, ausgeübt.

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr persönlich haftende Gesellschafterin der Müller – Die lila Logistik West GmbH & Co. KG mit Sitz in Herne.

Die MLW Verwaltung GmbH wird in den Konzernabschluss der Müller – Die lila Logistik AG, Besigheim, einbezogen, der im Bundesanzeiger erhältlich ist.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Besigheim, 11.03.2013

Rupert Früh

Franz-Josef Vogel